

Der 10. ORE-ORE-Prinz 1966



Auch Ore X. weiß nichts von seinem künftigen Glück, als er von Bürgermeister Karl Tizian in dringender Angelegenheit ins Rathaus zitiert wird. Die wenigen Meter vom Kornmarkt in die Ratsstube sind rasch geschafft und den dort harrenden Altprinzen entkommt Franz Praeg trotz heftiger Gegenwehr nicht. So steigen Franz Praeg und Prinzessin Margot in die von der Bühnenschneiderin entworfenen Kostüme für Edelmann bzw. Edelfräulein und genießen den Bregenzer Fasching.

Anno 1966 tobt der heftige Meinungsstreit über die richtige Trasse für die Autobahn. Der Prinz weiß diplomatisch Abhilfe: Nach dem Rat der namhaften Experten Wissarüter Tone und dem singenden Edi von Oberlochau wird entschieden, Seestrasse, Bergstrasse, Tunnel und die Brücke über den See gleichzeitig zu beginnen. Wer zuerst fertig ist, hat gewonnen.

Dem Plan, im Rheindelta einen Flugplatz zu errichten – das ist damals ein ernsthaft verfolgtes Projekt – erteilt der Prinz eine deutliche Absage.

Der Prinz:

Ore X, Franz I., von Uhranien,
Freiherr von Karfunkelstein, Graf Brill

bürgerlich: Franz Praeg

Die Prinzessin:

Prinzessin Margot von Hohenhaus
und Essotigerien

bürgerlich: Margot Wolf

Zere:

Peter Lerchenmüller

Umzugswetter:

schönes Winterwetter



Schneidiger Offizier Heinrich Knill



Trubel am Kornmarkt

